

- mit ern da ein ros z gewan  
 95 und eines under im tod gelag  
 uor groszer arbeit, der er phlag.  
 sein er die was auch unuerzert,  
 da man im czwir sein piet uerchert,  
 in Pehaimlant der künig güt  
 100 durch seinen ritterleichen mut  
 half er im wider an der stunt,  
 das er an schaden wurd gesunt.  
 zum drittenmal auch eins geschach,  
 pey Eysgrub an der Czwentnach  
 105 da wart so manleich angerant  
 des males lant sich wider lant  
 mit chrieg und starker chreft sich schart,  
 da pey uil wol geuochten wart.  
 mit ern an derselben stunt  
 110 wart geuangen unde wunt  
 wärleich mit werleich tat,  
 der werde durch sein trew hat  
 in hiez erlitten manigen tunst  
 durch er und rainer frawen gunst.  
 115 des wolt in da geniezzen lan  
 in Pehaimlant der chunig Johan,  
 der liez in ledig und los,  
 er gab im silber und ross  
 und fur im miltichleichen mit.  
 120 durch sein ritterleiche sit  
 und durch sein manhait, der er pflag  
 mit trewen baide nacht und tag  
 ist er den schanden obgelegen.  
 Maria gib den himlseggen  
 125 der sele sein uor wernder not  
 und uor dem pitterleichen tot,  
 der immer ewigleichen wert.  
 Maria muter durch daz swert,  
 das dir durch dein sele drankch,  
 130 da Jehsus mit dem tode rankch  
 an frones chrewczes stamen  
 und uns czu hilf chomen.